

Dank für 33 Jahre

Helmut Koch als Oberlöschmeister verabschiedet

VON KARLHEINZ HEUMANN

HAIMPFARRICH – „Ein schöner Abend mit Freunden“ – unter diesem Motto gab es in Haimpfarrich dreifach Anlass zum Feiern: Die Feuerwehrriege von früher und heute war mit Ehrengästen in Haimpfarrich im Koch's Stodl versammelt, weil Oberlöschmeister Helmut Koch eingeladen hatte zur Übergabe der Verantwortung – nach 33 Jahren.

Das Kommando liegt nun in jüngeren Händen, bei Michael Hoffmann. Am selben Tag feierten Koch und seine Frau Geburtstag. Die Gäste wurden mit Sau am Spieß, Getränken sowie Kaffee und Kuchen gut bewirtet.

Helmut Koch freute sich, dass Kreisbrandrat Werner Löchl, KBI Roland Ritthammer, Ehren-KBI Georg Lösel, KBM Werner Weigel sowie all die Vorgänger und Kommandanten und die Kameraden aus Birkach und Heuberg zur Übergabe kamen. Die Feuerwehr von Eckersmühlen und die Löschgruppe Hofstetten waren anwesend, gehört doch die Löschgruppe Haimpfarrich zur Feuerwehr Eckersmühlen. Koch ließ seine 33 Jahre als Ortslöschmeister nochmals kurz Revue passieren. So habe er viele Feuerwehrverantwortliche erlebt, auch einige Landräte und Bürgermeister. Über so manche Anekdoten schmunzelten seine Gäste.

Landrat Herbert Eckstein bezeichnete die Anwesenheit der Führungsriege der Feuerwehr als Wertschätzung für Koch. Es sei ganz anders den Helmut mal in Feuerwehruniform zu sehen und nicht in seiner Zimmermannskluft mit Hut. Er sei ein Kamerad des spitzen Wortes, „der aber auch einstecken kann“. 33 Jahre Löschmeister und 40 Jahre aktiver Dienst – dem gebühren Dank und Respekt. Dafür erhielten Koch und seine Frau einen Freiplatz für acht Tage im Feuerwehrheim Bayrisch Gmain.

Kreisbrandrat Werner Löchl überreichte die Urkunde von Innenminister Joachim Hermann für 40 Jahre aktiven Dienst und steckte Koch die Ehrennadel an.

Auch Bürgermeister Ralph Edelhäußer dankte dem Feuerwehrmann für sein aufopferndes Wirken und überreichte ein Präsent.

Firmenchef Klaus Decker vom Holzwerk in Haimpfarrich dankte dem Löschmeister für seinen Dienst in der Ortschaft, erinnerte an die schönen Seiten der Kameradschaft und übernahm als Präsent die Kosten der Getränke.

Für die Feuerwehr Eckersmühlen sprach Kommandant Philipp Erlbacher davon, dass Helmut Koch 1986 den Gruppenführerlehrgang an der Staatlichen Feuerweherschule in Würzburg absolviert habe und dann ganz offiziell Löschmeister bei der Löschgruppe Haimpfarrich wurde. Aber



Die Riege der Feuerwehr versammelte sich zur Verabschiedung des Haimpfarricher Oberlöschmeisters Helmut Koch – nach 33 Jahren gab er das Kommando an Michael Hoffmann ab und wurde für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt. Foto: Heumann

Oberhaupt im Dorf sei er bei der Feuerwehr schon seit 1984 gewesen. In Hofstetten und Haimpfarrich – beide Dörfer beheimaten eine Löschgruppe der Feuerwehr Eckersmühlen – sei man nicht nur Gruppenführer, sondern auch Ansprechpartner, und Helfer für Belange rund ums Dorf. Dass

Eckersmühlen zwei Löschgruppen außerhalb der Ortschaft hat und diese auch sehr aktiv sind, sei einzigartig im Landkreis. Sich die Eigenständigkeit zu bewahren und doch zusammengehören, das funktionieren in Eckersmühlen seit mehr als einem Jahrhundert, betonte Erlbacher. Dem neuen

Löschmeister wünschte der Eckersmühlener Kommandant ein glückliches Händchen, um das Dorf und die Löschgruppe weiterhin stark zu vertreten.

Vorsitzender Werner Braun überreichte Koch die Vereinsurkunde für 40 Jahre Treue zur Feuerwehr.